

## Wissensblatt 6

# Sicherheitstipps Motorrad

### Motorradfahren heute

Früher war es ein preiswertes Fortbewegungsmittel, um z.B. zur Arbeit, Ausbildungsstätte oder Schule zu fahren. Motorradfahren ist heute mehr denn je ein Hobby. „Einfach so zum Spaß damit herumfahren“ ist nach einer Studie die häufigste Antwort auf die Frage nach der hauptsächlichen Nutzung des Motorrads.

Der Boom ist ungebremst. Kaum lässt die Sonne sich wieder ein wenig blicken, bevölkern die Zweiräder besonders die Landstraßen. Hat die Saison begonnen, steigen leider die Unfallzahlen auch wieder rapide an.

Wenig tröstlich dabei - in 70 Prozent aller Fälle sind die Biker unschuldig. Unaufmerksame PKW-Fahrer übersehen die Zweiradfahrer besonders häufig beim Abbiegen. Auf der Autobahn werden besonders die hohen Geschwindigkeiten der Motorräder unterschätzt.

Doch bringt es mehr, selber vorzusorgen, als immer wieder an die Aufmerksamkeit anderer Verkehrsteilnehmer zu appellieren. Denn, wer im Recht ist, ist nicht zwingend auch auf der sicheren Seite.

Darum haben wir an dieser Stelle Sicherheitstipps für Sie zusammengestellt.

### Sicherheitstipps

Keine Fahrt ohne die richtige Bekleidung!  
Tragen Sie immer:

- Motorradhelm
- Schutzanzug
- Motorradhandschuhe
- Motorradstiefel

Nicht nur die Fahrer werden immer älter – gleiches gilt auch für die Motorräder. Mittlerweile beträgt das durchschnittliche Alter der Motorräder mehr als 14 Jahre. Umso wichtiger ist es, regelmäßig einen Blick auf die Technik des Motorrads zu werfen. Nutzen Sie nachfolgende **Checkliste**, um wichtige Funktionen, Einstellungen und Verschleißgrenzen an Ihrem Motorrad zu prüfen.

#### Vor der Fahrt

- Prüfen der Ölstände
- Bremsfunktion (Wirkungsprüfung)
- Bremsflüssigkeitsstände vorne und hinten
- Kupplungsfunktion
- Kupplungsflüssigkeitsstand
- Federvorspannung und Einstellung der Dämpfer in Abhängigkeit der Beladung
- Ggf. Kettenspannung und Zustand der Kette
- Profiltiefe und Reifenfülldruck
- Funktion der Lampen und Leuchten
- Sicherer Halt der Koffer und des Gepäcks

#### Während der Fahrt

- Bremsen - Nutzen Sie beide Bremsen! Um den kürzesten Bremsweg zu erreichen, muss die Vorderradbremse zügig und immer stärker werdend betätigt werden - „Gewaltbremsungen“ möglichst vermeiden.
- Kurven - Weg von der Mittellinie! - In Linkskurven kann der Oberkörper durch die Schräglage auf die Gegenfahrbahn ragen. Deshalb immer genug Platz lassen.
- Die Fahrbahn „lesen“ - auf Unebenheiten, rutschige Markierungen und Ölflecken achten.
- Beim Überholen immer mit ausscherenden Fahrzeugen rechnen! Motorräder verschwinden oft im toten Winkel.
- Fahren in der Gruppe – Regeln vereinbaren, z.B. Reihenfolge (langsame Fahrer nach vorne!), Geschwindigkeit, Abstand, Überholen, Verhalten in besonderen Situationen usw.
- Auf unaufmerksame Autofahrer achten, die im Auto telefonieren oder sich mit ihrem Beifahrer unterhalten. Entgegenkommende Linksabbieger übersehen oft das Motorrad oder schätzen die Geschwindigkeit falsch ein.
- Ist die Kollision mit einem Auto nicht mehr zu verhindern, eine aufrechte Sitzposition einnehmen, das erhöht die Chance, den Pkw zu „überfliegen“.
- Ein weiterer lebenswichtiger Tipp: Biker sollten sich auffällig kleiden (z.B. Tragen einer Warnweste) und „auffällig fahren“. Letzteres bedeutet, dass sie häufig Kopf und Oberkörper bewegen oder durch gut überlegte Spurwechsel ins Blickfeld der Autofahrer gelangen.

#### Nach der Fahrt

- Seitenstütze ausklappen und Motorrad abstellen, auf ebenen, festen Untergrund achten. Bei Straßengefälle das Motorrad in Richtung „bergauf“ stellen, 1. Gang einlegen!
- Ggf. Kettenspannung prüfen, Kettenpflege durchführen
- Funktionsprüfung der elektrischen Verbraucher
- Sichtprüfung Reifen und Stärke der Bremsbeläge
- Auftanken nicht vergessen - korrekten Reifenfülldruck beim Besuch der Tankstelle sicherstellen, ggf. verschmutzte Leuchten reinigen.

## Ihre Checkliste zum richtigen Beladen eines Motorrades

Machen Sie alles richtig?

- Seitenkoffer / Satteltaschen? Das Gepäck muss auf beiden Seiten gleichmäßig verteilt sein - das Schwere nach unten – sonst leidet die Fahrstabilität. Wichtig: Herstellerempfehlungen bezüglich Beladung und Höchstgeschwindigkeit beachten.
- Tankrucksack? Gut für schweres Gepäck und für alles, was man unterwegs schnell zur Hand haben möchte. Tachometer, Kontroll- und Warnleuchten dürfen auf keinen Fall verdeckt werden!
- Topcase? Nur für leichtes Gepäck verwenden – prima als abschließbarer Aufbewahrungsort für den Helm. Wichtig: Herstellerempfehlungen bezüglich Beladung und Höchstgeschwindigkeit beachten.
- Gepäckrolle gut verzurrt? Gepäckrollen müssen mit Zurr-Riemen an vorgesehenen Gepäckhaken oder stabilen Fixpunkten am Rahmen befestigt sein, damit sie auch nach längeren
- Keine losen Bänder? Alle losen Schnüre und Bänder so festmachen, dass sie sich nicht in der Kette oder den Rädern verfangen können. Kettenspannung, Reifenluftdruck und Fahrwerk an die höhere Beladung angepasst? (Federbasis, ggf. Dämpfereinstellung) – maximale Zuladung beachten!
- Probefahrt absolviert? In jedem Fall bei Beladung eine kurze Probefahrt machen. Das zusätzliche Gewicht verändert die Fahrleistungen, das Bremsverhalten und die Handhabung der Maschine (z.B. verringerte Schräglagenfreiheit). Zurrgurte nach der ersten Pause nochmals nachspannen!
- An die richtige Ausrüstung gedacht? Regenbekleidung, Bordwerkzeug, Ersatzschlüssel, Ersatzglühlampen, Verbandskasten und nicht vergessen – Getränke mitnehmen!

## Motorradfahren im Ausland

Wer seine Urlaubskasse nicht unnötig belasten will, sollte sich tunlichst an die im Ausland mitunter abweichenden Verkehrsregeln halten. Beim Motorradfahren im Ausland sind vor allem abweichende Tempolimits zu beachten!

Beispiel Italien und Frankreich: Dort gilt für Biker außerorts eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h.

Abweichend sind häufig auch die Bestimmungen in Europa für das Mitführen von z.B. Warnweste, Warndreieck, Ersatzglühlampen, Verbandskasten und das Tragen von Schutzhelmen.

In Italien gibt es eine z.B. verschärfte Helmpflicht – Schutzhelme müssen der ECE-Regelung Nr. 22 entsprechen! Ein Verstoß gegen die Helmpflicht wird mit Bußgeldern bis zu 311,- Euro geahndet.

Woran kaum jemand denkt – in Schweden muss beim Motorradfahren ein Warndreieck mitgeführt werden!

Nicht nur dem Geldbeutel zuliebe sollten sich deutsche Motorradfahrer streng an diese Limits halten. Nähere Informationen zu den einzelnen Reiseländern bietet kostenfrei das Institut für Zweiradsicherheit (IFZ) auf seiner Internetseite.

## Motorradfahren – aber sicher!

Wer diese Sicherheitstipps gelesen hat und beherzigt, hat schon mal einen wichtigen Schritt hin zum sicheren Motorradfahren gemacht. Viel mehr bringt jedoch die Teilnahme an einem professionell organisierten Motorrad-Sicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V., das durch die Landesverkehrswacht Niedersachsen landesweit angeboten wird.

Unter Anleitung einer qualifizierten Kursleitung (Trainer/ Trainerinnen) kann man viele Dinge praktisch erproben, sich mit Gleichgesinnten austauschen und in den Pausen auch „Benzin reden“ – Sprechen Sie uns an.

Ansprechpartnerin Landesverkehrswacht

Regina Langlott

Telefon (0511) 35 77 26 83

Telefax (0511) 35 77 26 82

E-Mail: [langlott@landesverkehrswacht.de](mailto:langlott@landesverkehrswacht.de)